

29.11.2012

Reise: Themen Regionalentwicklung und Raumordnung

Parlament und Regierung der DG informieren sich in der Alpenregion



Erbprinz Alois von und zu Leichtenstein im Gespräch mit Ministerpräsident Lambertz.

Parlament und Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft haben eine gemeinsame Reise in die Partnerregionen Liechtenstein, Tirol und Südtirol unternommen. Im Vordergrund des internationalen Austausches standen die Themen Regionalentwicklung und Raumordnung. Dazu kamen landestypische Themen wie etwa das liechtensteinische Steuersystem, das in seiner Einfachheit eventuell auch die belgische Steuerpolitik inspirieren könnte. In der Handelskammer Bozen wurden der DG-Delegation dann die Marke „Südtirol“ und verschiedene Initiativen zur Förderung typischer regionaler Produkte vorgestellt. Dieser Themenbereich wurde auch in Tirol wieder aufgegriffen, wo die Marke „Tirol“ und deren Positionierung am heimischen und ausländischen Markt dargestellt wurde.

Unterrichtsminister Oliver Paasch (ProDG) konnte „interessante Kontakte im Bildungsbereich knüpfen“ und sich mit Regierungsräten und Professoren austauschen, wie es in einer Mitteilung der DG-Regierung hieß. Im Rahmen einer vorgesehenen Ausweitung der Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule in Zürich sicherte Liechtenstein seine Zusammenarbeit zu. Abgerundet wurde die Reise durch den Austausch mit Staatsoberhäuptern, Regierungsmitgliedern und Landtagsabgeordneten.